

# Im Blick



**Ausgabe: 3. Quartal 2020**

Ihre Hauszeitschrift, wieder randvoll mit Rückblicken,  
Informationen und einem Blick hinter die Kulissen.



**Besuchen Sie doch auch mal unsere Homepage**

<http://www.am-puls.de/>

Dort haben Sie unter vielem anderen die Möglichkeit, die Zeitschrift auch online zu lesen.

**Oder schauen sie mal bei Facebook vorbei**

<https://www.facebook.com/altepackstationburbach/>

<https://www.facebook.com/WohngemeinschaftAltePost/>

<https://www.facebook.com/amPuls-Hauskrankenpflege/>

## **Impressum**

Wie immer gilt:

Ideen, Bilder, Beiträge und Kritik sollten bis spätestens zum Ersten des letzten Quartalsmonat gesendet werden, um gegebenenfalls in der aktuellsten Ausgabe zu erscheinen.

### **Herausgeber:**

Hauskrankenpflege amPuls

Helga Sahn, Michael Schneider

Nassauische Str. 40A

57299 Burbach

E-Mail: SahnHelga@aol.com, michaelsschneider@aol.com

### **Redaktion und Layout:**

Hauskrankenpflege amPuls

Christina Halberstadt-Skroch, Claudia Thönelt

ampuls-burbach@t-online.de

## Inhaltsangabe

Herzlichen Glückwunsch	Seite 04
Besinnliches	Seite 05
Pinnwand	Seite 06
Große Wäsche im Pflegedienst	Seite 07
Mundschutze	Seite 08
Reparatur des Hochbeets Tag 1	Seite 09
Seltener Anblick	Seite 13
Anne´s Affenschaukel	Seite 14
Ostertradition	Seite 15
Schleckermäulchen	Seite 17
10 jähriges Firmenjubiläum	Seite 19
Danke	Seite 21
Kleines Geschenk zu Ostern	Seite 24
Reparatur des Hochbeets Tag 2	Seite 25
Gemüse aus dem Elsaß	Seite 27
Gottesdienst unter freiem Himmel	Seite 29
HILFEEEE... Eine Spinne	Seite 30
Reparatur des Hochbeets Tag 3	Seite 31
Kleine Überraschung am Morgen	Seite 34
Sitzecke	Seite 35
Dienstjubiläum	Seite 37
Hanni und Struppi	Seite 38
Geburtstage ohne Besuch	Seite 39
Premiere	Seite 41
Vorher - Nachher	Seite 44
Mundschutzgeschichten	Seite 46
Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen	Seite 48

## Herzlichen Glückwunsch

### Juli

04.07. *Laura Termine* \*22

### August

02.08. *Dorothee Schmidt* \*43

17.08. *Mary-Ann Jung* \*31

17.08. *Christel Stücher-Seiler* \*58

28.08. *Claudia Thönelt* \*39

31.08. *Regine Scholtze-Durand* \*68

### September

02.09. *Miriam Richter* \*52

08.09. *Kristina Streit-Becker* \*34

10.09. *Brigitte Dornhöfer* \*75

20.09. *Giacoma Wroben* \*66

23.09. *Christina Halberstadt-Skroch* \*54



# Besinnliches

## Zum Nachdenken

Von (Helga Sahn)

Es kostet nichts, dankbar zu sein,  
doch es ändert einfach alles!





# Pinnwand

Liebe Laura!  
Herzlich Willkommen im Team der  
Hauskrankenpflege amPuls!  
Wir freuen uns, dass du uns gefunden  
hast 😊

Wir haben Neuzugang in der  
WG:

Herzlich Willkommen  
Erika Rippke

## Große Wäsche im Pflegedienst

Von Claudia Thönelt

Dank unserer neuen Waschmaschine und Trockner können wir zeitnah all unsere Mund- und Nasenschutzze waschen. Danach sieht es schonmal bei uns aus wie in einem Waschsalon, da diese eher als Knäuel aus den Maschinen kommen. 😊 Aber mit vereinten Kräften ist das Chaos schnell beseitigt und alles wieder in den Kisten verstaut für die nächste Tour. 😊



Und wenn alle Stricke reißen und einer in der Waschmaschine nach dem Waschen vergessen wurde, 😊 haben wir glücklicherweise die Möglichkeit, dies auch von der Sonne trocknen zu lassen. 😊

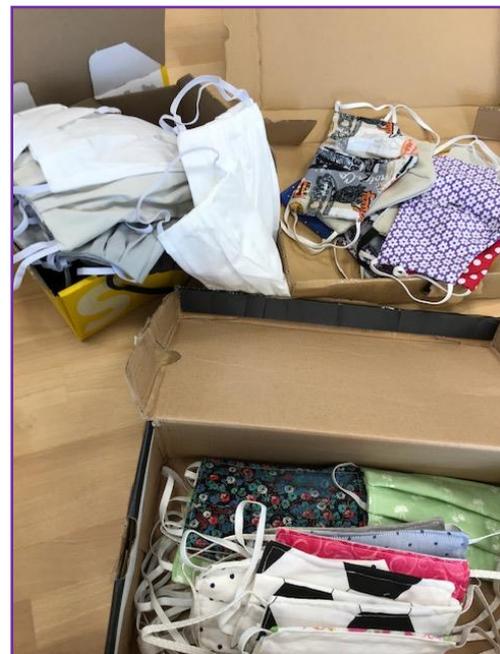


## Mundschutze

Von Claudia Thönelt

Ich bin unglaublich dankbar dafür, wieviel Hilfe wir in der Corona-Krise erhalten haben. Es gab vor allem anfangs einen ziemlich engen Engpass an Mundschutzen. Diese waren nicht mehr zu erhalten und somit haben wir einen Aufruf bei Facebook gestartet. Daraufhin haben wir viel Feedback erhalten und eines morgens wurden wir mit Päckchen beglückt. Gewaschen und aufgeteilt für Team Pflege und Team WG sind wir erstmal gut gewappnet.

Vielen Dank an all unsere Unterstützer!!!



# Reparatur des Hochbeets Tag 1

Von Claudia Thönelt

Seit Wochen habe ich schon vorgehabt, Schrauben und Erde für das Hochbeet zu kaufen. Eines Tages musste mein Mann zum Baumarkt. Das habe ich dann einfach mal als Anlass genommen, mitzufahren. Zu guter Letzt hatte ich auch noch jemanden, der mir beim Tragen helfen konnte. 😊



Mein Auto war tatsächlich etwas klein. Mehr hätte nicht mehr herein gepasst. 😊

Der Bau unseres Hochbeets in der Alten Post ist schon wirklich lange her. All die Jahre haben einige Spuren hinterlassen. Somit musste erst einmal die ein oder andere Schraube eingeschraubt werden... Theoretisch... Denn beim Einschrauben habe ich schnell bemerkt, irgendwas stimmt da nicht. Beim genauen Hinblick (hätte ich es mal nur gelassen 😊) bröselte mir das Hochbeet schon entgegen... Mist...

Wer mich kennt weiß, dass ich keine halben Sachen mache. Und was ich anfangen, bringe ich auch zu Ende. Und versprochen ist versprochen. Schließlich möchten wir ja frisches Gemüse ernten können. Ein bisschen gezogen und patsch, hatte ich es ziemlich schnell zerlegt. Ein

Abstecher zum Baumarkt und schon waren 2 neue Hochbeete gekauft (mehr hätten auch definitiv nicht gepasst 😊).





Natürlich geht bei mir nix ohne kleinere Blessuren. 😊





Tag 1: Erfolgreich 😊



Einen Tag später besuchte uns ein Vogel... Dieser fand unseren Erdhügel sehr interessant. Er suchte bestimmt nach einigen aufgeschlechteten Regenwürmern. 😊

## Seltener Anblick

Von Tina Halberstadt-Skroch

Wir wollten es nicht versäumen, Ihnen Fotos von Seltenheitswert zu zeigen 😊. In unserer Küche sieht man ihn wirklich selten und dann noch mit lauter gesundem „Zeug“, Himbeeren, Brombeeren und Skyr



Richtig professionell im Mixer zubereitet



Sah super lecker aus, probieren



durften wir aber nicht ....



## Anne's Affenschaukel

Von Claudia Thönelt

Der Frühling ist endlich da. 😊 Und da zieht es natürlich auch die Bewohner nach draußen. Unsere Anne hat im letzten Jahr eine schöne Affenschaukel geschenkt bekommen, in der sie total gerne das schöne Wetter genießt und sich die Sonne auf den Bauch scheinen lässt. Leider ergab sich noch keine Möglichkeit, diese nach draußen zu stellen. Also haben Tina und ich uns 5 Minuten frei geschaufelt, haben die Schaukel aus dem Keller geholt und aufgestellt. Der Funktionstest von Tina besagte, dass wir alles richtig gemacht haben und somit konnte Anne endlich wieder ihre Schaukel genießen.



# Ostertradition

Von Claudia Thönelt

Zu Karfreitag gibt es in vielen Familien die Tradition des Eierfärbens. So auch in der Alten Post. Viele unserer Bewohner sind mit Spaß und Freude bei der Sache und präsentieren stolz ihr Ergebnis. 😊





Manch einer verschläft aber auch einfach alles. 😊



## Schleckermäulchen

Von Claudia Thönelt

Wie Sie ja so langsam wissen, sind wir bei amPuls schon ziemlich verfressen. 😊 Vor allem Tina und ich sind da gaaaaaaaanz weit vorne. Nachdem unsere Chefin beim Aufräumen einen Standmixer gefunden und diesen mit ins Büro gebracht hat, haben wir gedanklich schon den Milchshake geschmeckt. Als eines morgens Tina eh für uns noch einkaufen gehen musste, hat sie auch die Gunst der Stunde genutzt und alles Leckere für einen Erdbeermilchshake mitgebracht. 😊



Frisch geputzt und gewaschen wurden sie mit einer kleinen Menge Vanilleeis 😊 und etwas Milch in den Mixer gestopft.



So lässt sich doch eine kurze Pause genießen. 😊



Und Besuch hatten wir dazu auch noch. 😊 Wie könnte es schöner auf der Arbeit sein. 😊



## 10jähriges Firmenjubiläum

Von Claudia Thönelt

10 Jahre... Unglaublich... Wo ist nur die Zeit geblieben???

Kurz nachdem ich bei amPuls angefangen habe, kam Robert dazu.

Zuerst hat er einige Zeit mit Tina zusammen im Büro gearbeitet. Doch nach einigen Jahren entschied er sich dazu, die Ausbildung zum Altenpfleger zu machen und es muss immer wieder erwähnt werden... „Ja du warst mein bester Schüler...“ 😊 Kurz darauf hat er auch schon seine Weiterbildung zur PDL gemacht. Und natürlich auch diese mit Bravour bestanden.

Ich bin froh dich, als Kollegen zu haben. Auf die nächsten gemeinsamen 10 Jahre (wahlweise noch viel länger 😊).

Natürlich gab es auch ein Geschenk. Zuerst ein Gutschein für einen Gutschein (der eigentliche war im großen WWW auf dem Weg hängen geblieben 😊). Aber endlich und nach mühevoller Kleinarbeit...





Ganz viel Spaß im Escape-Room. Wir sind auf die Berichterstattung gespannt. 😊

## Danke!

Von Helga Sahn

Es ist immer wieder schön, zu sehen, dass es doch so viele Menschen gibt, die an uns denken und auch alles daransetzen, den Bewohnern der Alten Post und auch den Kollegen für ihren Einsatz danke zu sagen.

An Ostern bekamen wir schon ein süßes Überraschungspaket für Bewohner und diensthabende Pflege- und Betreuungskräfte der Hauskrankenpflege amPuls.

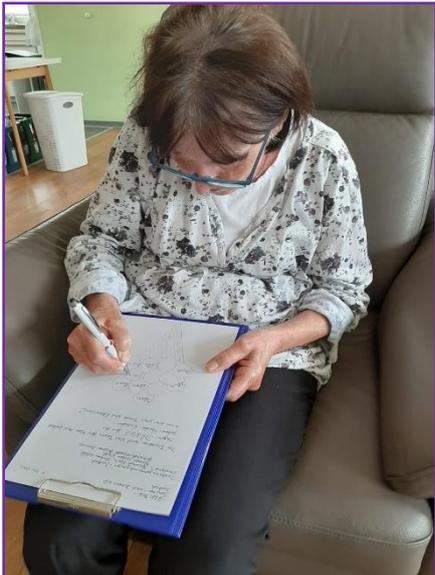
In den letzten Tagen bekamen wir durch Andrea Burrows von der evangelischen Kirchengemeinde ein großes Tablett mit leckeren Eisbechern aus der Burbacher Eisdiele direkt an die Türe gebracht. Und da wir alle Schleckermäulchen sind, haben wir dies mit Genuss geschleckt. Und für diejenigen, die nicht im Dienst waren, gabs noch einen Gutschein dazu, damit sie später noch in den Genuss kommen konnten.





Zum Dank haben sich unsere Bewohner hingesetzt und auf Papier mit Stiften ihre Freude ausgedrückt. Ulrike hat einen dicken Umschlag bei der evangelischen Kirchengemeinde im Briefkasten eingeworfen...





# Kleine Geschenke zu Ostern

Von Claudia Thönelt

An Gründonnerstag wurden wir von Frau Burrows vom „Diakonischen Werk im ev. Kirchenkreis Siegen“ besucht.

Sie brachte uns Geschenke für die Bewohner der Alten Post UND für alle Kollegen der Hauskrankenpflege amPuls. Wir sind sehr dankbar und haben uns sehr gefreut.



## Reparatur des Hochbeets Tag 2

Von Claudia Thönelt

Es lag noch viel Arbeit vor mir... Also schnell weiter machen, damit man nicht ganz die Lust verliert 😊 Der Rücken war wieder einigermaßen in der Reihe, also konnte ich wieder anfangen, zu scheppen. 😊

Zuerst wurde aber das erste Hochbeet zusammengeschraubt. Ich wollte mir ja mit der Erde nicht mehr Arbeit machen, als ich eh hatte 😊



Dies war auch ziemlich schnell erledigt. Und nachdem ich passgenau die Erde weggeschaufelt habe, konnte dieses auch mit Hilfe von Tina direkt platziert und mit Erde befüllt werden.



Das zweite Hochbeet war ebenso schnell zusammengeschaubt. Mit vereinter Frauenpower hingestellt und voila, mit Erde befüllt sah es schon fast gut aus. 😊



Aber nur fast... Der Feinschliff fehlt noch 😊

## Gemüse aus dem Elsaß

Von Tina Halberstadt-Skroch

Unser liebe Rachel denkt immerzu an uns ... Bei ihrem letzten Besuch in der alten Heimat hat sie uns Original - elsässige (?) - Tomatenpflanzen mitgebracht und auch direkt ins Beet gesetzt. Es handelt sich um 2 unterschiedliche Sorten, damit`s nicht langweilig wird ...

Wir sind schon  
soooooo gespannt, wie  
sie schmecken  
werden 😊



Und dass es welche gibt, das steht ja jetzt schon fest:



Zwar noch grün, aber die Sonne wird sie noch zu leckeren roten Früchten reifen lassen.

Kann es kaum erwarten, eine zu pflücken und zu kosten.

Wenn sie so lecker sind, wie Rachel sie beschrieben hat, könnte es sein, dass außer mir niemand anderes in den Genuss kommt ... Also, hier schon mal ein gutgemeinter Tipp an Alle:

**Beeilt Euch!** 😊

## Gottesdienst unter freiem Himmel

Von Helga Sahn

Lange gab es keinen Gottesdienst mehr in der Alten Post. In den letzten Tagen durften unsere Lieben das aber noch einmal genießen.

Damit wir alle Hygiene - Vorgaben einhalten konnten, fand der Gottesdienst unter freiem Himmel im Garten statt.

Vielen Dank der evangelischen Kirchengemeinde, ganz besonders Andrea Burrows, Pastor Jochen Wahl, Frau Klein und danke auch an Friedhelm Schneider fürs Orgel spielen.



## HILFEEEE... Eine Spinne

Von Claudia Thönelt

Eines Tages im Mai. Es war Freitagnachmittag und ich war ganz alleine im Büro. Die Kollegen genossen schon ihre verdiente freie Zeit und ich wollte einfach nur noch ein paar Dinge abheften. Ordnung muss ja schließlich sein.

Normalerweise haben wir unsere Ordner schön säuberlich in unseren Schränken verstaut, den ein oder anderen aber doch draußen, den man aktuell so viel nutzt (wir sind schonmal zu bequem zum Aufstehen 😊). Und welchen Ordner nutze ich aktuell am meisten??? Natürlich zum Thema Corona. Die neuste Anordnung in der Hand, fertig bearbeitet zum Abheften... Ordner genommen UND DANN???? ..... Sprang eine riesige Spinne auf mich zu und hat mich fast gefressen!!! Vor Schreck viel mir gleich alles aus der Hand!!! Und zu allem Überfluss... Es war keiner da der mir helfen konnte....

Todesmutig habe ich den Ordner hochgenommen und weg war sie. Aber ich konnte nicht in die Gefahr kommen und am Montag springt sie mich unerwartet wieder an?

Also musste spontan das Büro ausgeräumt werden und in der Ecke saß sie dann...



Hier muss ich nicht ins Detail gehen, was mit der Spinne dann passiert ist... 😊 Ich kann nur sagen, ich konnte beruhigt danach ins Wochenende starten. 😊

## Reparatur des Hochbeets Tag 3

Von Claudia Thönelt

Der letzte Tag begann erst einmal mit Einkaufen... Leider habe ich mir keine Gedanken darüber gemacht, dass im Zeichen von Corona es an einem Samstagvormittag vielleicht nicht so einfach sein könnte. 😊 So begrüßte mich eine laaaaaaaaaaaaaaaaaange Schlange vor dem Baumarkt. Aber zumindest auf Abstand wurde geachtet.



Zu meiner Überraschung ging es dann doch relativ schnell. Nur haben Sie schonmal versucht, auf einen kleinen Einkaufswagen Bretter UND eine Regentonne zu transportieren? Das ist schon eine Herausforderung. 😊 Aber zum Glück hat es mit etwas Improvisation geklappt und alles konnte im Auto verstaut werden.



Leider hatte ich an diesem Tag keinen Paparazzi, der mit der Kamera hinter mir stand, somit kann ich leider nur mit dem Ergebnis dienen.





Die Bewohner waren ganz zufrieden mit meiner Arbeit. 😊 Ich wurde auf jeden Fall aus dem Hintergrund ordentlich „angefeuert“. 😊



Auch die neue Regentonne steht an ihrem Platz. 😊

Zu guter Letzt hab' ich die letzten Sonnenstrahlen auf der Terrasse mit dem leckeren Kuchen von Katharina und einer Tasse Kaffee genossen. Ich bin glücklich über das Ergebnis. 😊



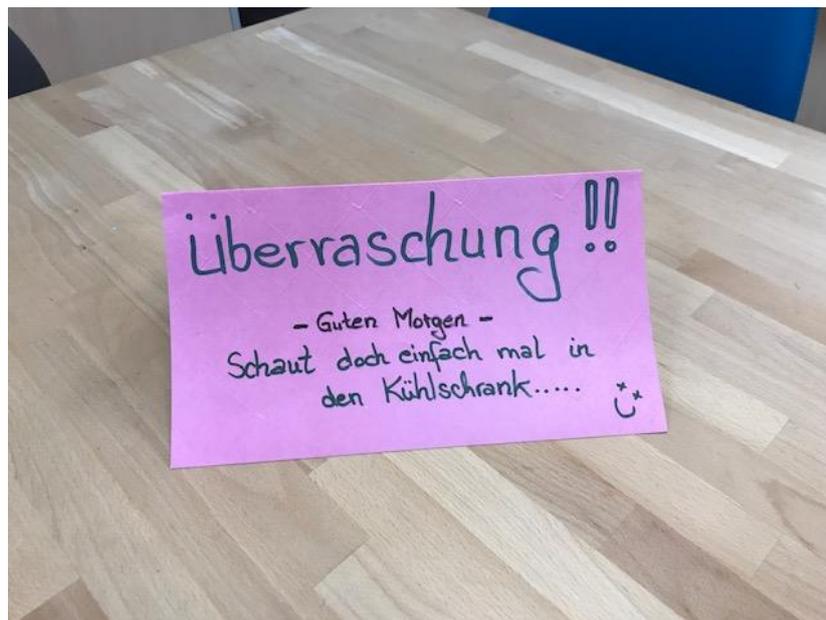
Ein kleines Dankeschön der Kollegen aus der Alte Post 😊

## Kleine Überraschung am Morgen

Von Claudia Thönelt

Ich liebe meine Kollegen! Sie sind einfach total verrückt und liebenswert! ❤️

Eines Morgens kam ich ins Büro und mir fiel sofort dieser Zettel ins Auge:



Ich bin ja nicht neugierig 😊 Also bin ich natürlich sofort zum Kühlschrank gelaufen und habe nachgesehen. Und ich erblickte einen äußerst lecker aussehenden Kuchen! 😊



Und ich muss sagen... Er war saulecker... 😊 **DAAAANKE!!**

## Sitzecke

Von Tina Halberstadt-Skroch



Es ist Sommer ... und was ist das Schöne daran? (Unter Anderem) Na klar, draußen zu sein, das Licht zu genießen, die Wärme, die Farben, die Pflanzen ... einfach alles.

Leider nagt der Zahn der Zeit ja bekanntlich an vielen Dingen, diesmal waren Tisch und Sonnenschirm nicht mehr zu retten, die waren einfach hin 😞, aber ein toller Sommer ohne schöne möblierte Terrasse? Nein, nein und nochmal nein! Also hat der Freundeskreis nicht lange gefackelt und etwas Neues besorgt:



Kaum aufgebaut, schon wurde das neue Mobiliar eingeweiht, ein schöner Nachmittag unter der Sonne Burbachs war so garantiert.



Wenn man das so sieht, da fällt es schon sehr schwer, auf der anderen Seite des Fensters im Büro zu sitzen und zu arbeiten ... 😊

## Dienstjubiläum

Von Helga Sahn

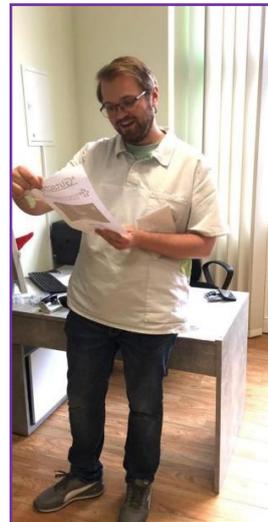
Im April hatte Claudia Thönelt ihr 10jähriges Dienstjubiläum bei amPuls, im Juni dann Robert Schneider.

Wie schnell doch die Zeit verfliegt! Claudia hat bei uns ihre Weiterbildung als Pflegedienstleitung und als Mentorin erfolgreich abgeschlossen.

Robert hat seine Weiterbildung als Pflegedienstleitung ebenso erfolgreich abgeschlossen, er übt darüber hinaus die Position als Datenschutzbeauftragter aus.

Es ist so schön, dass ihr Beiden bei uns seid!!!

Anmerkung der Redaktion: Und ich bin froh bei euch zu sein. 😊



## Hanni und Struppi

Von Helga Sahn

In den letzten Wochen mussten unsere Bewohner schmerzliche Einschränkungen hinnehmen.

Nicht nur die Lieblingsmenschen wurden vermisst, nein, auch die Vierbeiner, die sonst regelmäßig zu Besuch kommen und die sehr geliebt werden.

Nun hat unsere Hanni zum ersten Mal seit vielen Wochen ihren heißgeliebten Struppi wieder in die Arme schließen können.

Da ich gerade an meinem Schreibtisch saß, konnte ich durchs Fenster sehen, wie groß die Freude auf beiden Seiten war...



## Geburtstage ohne Besuch

Von Helga Sahn

Über viele Wochen herrschte strenges Besuchsverbot für unsere Lieben in der Alten Post. Das war wirklich nicht einfach für alle Beteiligten!

In diese Zeit fielen einige Geburtstage. Trotz fehlendem Besuch haben wir mit den Bewohnern die Geburtstage gefeiert und alles darangesetzt, um ihnen einen schönen Tag zu bereiten. Vielen Dank an das Team der Alten Post!

Hier haben wir einige Geburtstagsfotos...

**Renate**

**06.04.2020**



**Anni und Hanni**

**01.05.2020**



**Willi**

**21.05.2020**



## Premiere

Von Helga Sahn

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. So haben wir in dieser Zeit unsere erste virtuelle Dienstbesprechung erlebt.

Was bin ich froh, dass ich junge Kollegen an meiner Seite habe. Ich bin mit der Technik nicht sehr vertraut und kann mich auf die Kollegen verlassen.

Auf jeden Fall war die erste Viertelstunde extrem lustig, bis wir alle im virtuellen Dienstzimmer versammelt waren und hören und sehen konnten.

Unsere Tina, die an ihrem Schreibtisch saß, aber nicht Teilnehmerin der Dienstbesprechung selber war, hat mir mit einem dicken Schmunzeln einen Zettel auf meinen Platz gelegt, auf welchem sie die ersten Sätze festgehalten hat:

„Seid ihr alle da?“

„Ich seh nix!“

„Ich hör nix!“

„Ich seh nur Mary!“

„Was muss ich tun?“

„Anja fährt noch Auto!“

„Ich höre nur Emma bellen!“

„Piiiiiiiiieep!“

„Heike, hörst du was?“

„Heike hat kein Mikrofon!“

„Piiiiiiiiiep!“

„Bei Heike ist alles anders!“

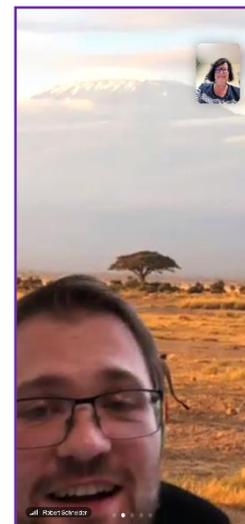
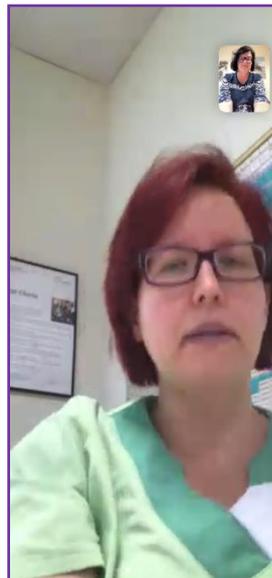
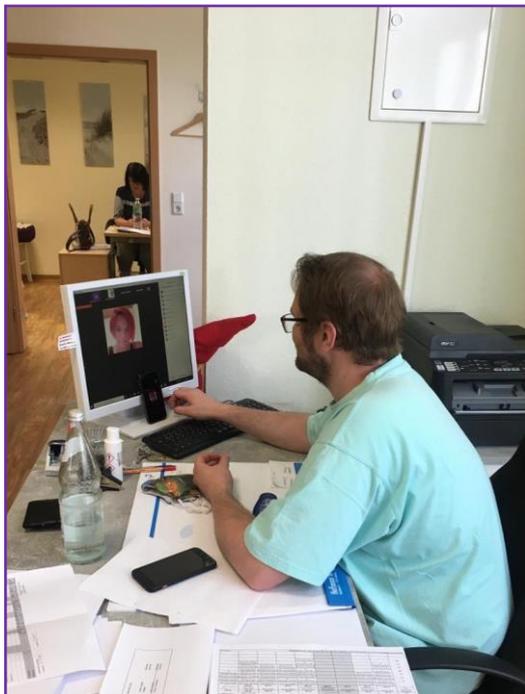
„Wir hören dich nicht... jetzt wird es besser... liegt an der Schutzhülle...“

Tatsächlich haben wir uns aber alle sortiert und konnten die angefallenen Probleme anschließend zügig durcharbeiten.

Eine sinnvolle Alternative, obwohl ich zugeben muss, dass es mir lieber ist, wenn wir zusammen an einem Tisch sitzen...

Das fehlt mir sehr!

Anmerkung der Redaktion: Und die Pizza fehlte. 😊





## Vorher - Nachher

Von Helga Sahn

Was haben wir doch alle den Friseurbesuch vermisst! Dinge, die sonst immer selbstverständlich waren, sind es plötzlich nicht mehr und man fühlt sich gar nicht mehr so wohl.

Das galt für unsere Bewohner auch. Der Friseur kommt sonst immer in die Alte Post und verwöhnt unsere Bewohner. Natürlich waschen auch wir unseren Lieben regelmäßig die Haare, aber fehlende Farbe und mangelnder Einsatz der Schere waren doch deutlich zu sehen.

Hier gibt es Vorher und Nachher Bilder zum Schmunzeln...





## Mundschutzgeschichten

Von Helga Sahm

In den letzten Wochen mussten schnelle Entscheidungen getroffen und neue Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden. Corona hatte uns alle fest im Griff...

Die Umsetzung der Maßnahmen stellte uns vor so manche Hürde. Dies lag nicht an unserem Willen, sondern an fehlendem Material.

Das Mundschutzproblem wurde gelöst, indem wir selbst anfangen, Mundschutze zu nähen und darüber hinaus viele Menschen sich bereit erklärten, für uns zu nähen. Dafür sind wir sehr dankbar.

So kann nun jeder mit einigen Exemplaren in den Dienst starten, damit er bei Bedarf wechseln und einen frischen Mundschutz verwenden kann.

Damit niemand die Mundschutze mit nachhause nehmen und im Kochtopf auskochen muss, so wie ich es von vielen Kollegen gehört habe, haben wir quasi über Nacht eine Waschmaschine und einen Trockner im Bad im Büro aufgestellt. Vielen Dank an Familie Thönelt fürs Aufstellen und Anschließen.

Und dann war da noch Robert... Der beschwerte sich, dass es nur Blümchen und Herzchen und so gebe, aber nix für richtige Männer. Die brauchen nämlich Ninja Turtles auf dem Mundschutz und außerdem müssen die Ohrbänder viiiiiel länger sein, damit nichts drückt...

Also habe ich nach Ninja Turtles Stoff Ausschau gehalten. Gar nicht so einfach, denn der muss ja auch noch kochbar sein. Schließlich habe ich Kinderbettwäsche gefunden, diese zerschnitten und mich nochmal an die Nähmaschine gesetzt. So hat Robert jetzt seine eignen Mundschutze mit Ninja Turtles und extra langen Ohrbändern!

# Was man nicht tut, damit alle glücklich sind 😊



## Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen

Von Helga Sahn

Mary, Katharina und Alexandra haben in den letzten Monaten ihre Samstage investiert und über unseren Berufsverband eine Weiterbildung in den Leistungsgruppen 1 und 2 der Behandlungspflege absolviert.

In den ersten Wochen fand die Weiterbildung in unserem Büro in Burbach statt. In der Corona - Zeit wurde im virtuellen Klassenzimmer gelernt, um die Ausbildung abschließen zu können.

Am 23. Mai fand die Prüfung unter strengen Hygienemaßnahmen vor Ort statt. Mit Stolz können wir mitteilen, dass alle 3 die Prüfung mit Bravour bestanden haben.

Nach Beendigung der praktischen Anleitung können wir in Kürze alle 3 Kolleginnen in den Touren einsetzen. Das wird uns ganz enorm erleichtern und wir freuen uns aufs Miteinander!

